

# Andreas Eder holt sich Vereinsmeistertitel Nummer eins

## Vorstand Andreas Eder gewinnt zum 1. Mal Tischtennis-Vereinsmeisterschaft

Die Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des VGF-Wittesheim fand traditionell wieder am Karfreitag, den 25. März 2016 statt. Pünktlich um 10.00 Uhr fanden sich insgesamt 16 Teilnehmer ein um in der Endrunde den Vereinsmeister unter sich auszuspielen.

Direkt nach der Auslosung begannen die ersten Partien. Darunter einige Familien-Duelle: Johannes Herb musste gegen seinen Bruder Andreas antreten, genauso wie Armin Luderschmid gegen seinen Bruder Thomas. Zudem traf Norbert Meyer auf seinen Sohn Simon. In diesen Partien setzten sich Andreas mit 11:6, 11:7, 11:8, Thomas mit 9:11, 11:2, 11:8, 11:6 und Simon mit 11:9, 7:11, 11:6 und 11:2 durch. Michael Luderschmid rückte mit einem 11:4, 11:2 und 11:1 über Dominik Mittel und Andreas Eder mit einem 11:1, 11:4 und 11:3 über Andreas Wild in die nächste Runde vor. Fabian Pfefferer kämpfte sich mit 11:13, 11:9, 11:9 und 11:4 über Armin Meyer und Veteran Hans Glaß mit 11:4, 11:3 und 11:3 über Neuling Kris Gilbert eine Runde weiter. Im letzten Spiel der 1. Hauptrunde gewann Christian Fischer gegen Thomas Glaß mit 11:7, 11:7, 5:11 und 11:8.

Die Favoriten hatten in der zweiten Runde keine großen Probleme. So setzte sich Michael Luderschmid mit 11:2, 11:4 und 11:5 gegen Hans Glaß durch. Auch Thomas Luderschmid fertigte seinen Gegner Christian Fischer klar mit 11:1, 11:1 und 11:2 ab. Andreas Eder fand in sein Spiel und gewann gegen Fabian Pfefferer mit 11:9, 11:1 und 11:2. Des Weiteren erreichte Simon Meyer mit einem 10:12, 11:4, 11:9 und 11:4 über Andreas Herb Runde 3. Dort trafen Michael Luderschmid auf Simon Meyer und Thomas Luderschmid auf Andreas Eder. Michael konnte den ersten 5-Satz-Krimi mit 4:11, 10:12, 11:7, 11:8 und 11:6 für sich entscheiden. Den Zweiten verlor sein Bruder Thomas gegen Andreas Eder mit 8:11, 9:11, 11:9, 11:4 und 9:11. Somit trafen im Endspiel der Hauptrunde verdient Michael Luderschmid und Andreas Eder aufeinander. Hier konnte sich Michael in einem spannenden Match mit 11:9, 11:9, 7:11 und 11:8 durchsetzen und konnte sich auf das Finale vorbereiten.

In der Trostrunde schickte Dominik Mittel den Neuling Kris Gilbert mit einem 11:5, 11:0 und 11:6 unter die Dusche, scheiterte jedoch eine Runde darauf an Andreas Herb, der sich mit 11:6, 11:8 und 15:13 durchsetzte. Auch für Andreas Wild war nach seiner zweiten Niederlage im Turnier Schluss. Er verlor gegen Armin Meyer mit 10:12, 5:11 und 4:11. Weiter kamen auch Norbert Meyer und Armin Luderschmid, nachdem sie ihre Kontrahenten Johannes Herb und Thomas Glaß glatt in drei Sätzen von der Platte fegten. Armin Meyer hatte es anschließend mit Debütant Christian Fischer zu tun. Er hatte das Glück auf seiner Seite und gewann mit 10:12, 11:8, 11:9 und 11:9. Sein Vater Norbert hingegen fertigte Hans Glaß glatt mit 11:4, 11:4 und 11:5 ab. In einem 5-Satz-Krimi schickte Armin Luderschmid Fabian Pfefferer mit 11:8, 8:11, 5:11, 11:8 und 12:10 in den Feierabend. Norbert Meyer besiegte anschließend Andreas Herb mit 11:4, 11:7 und 11:5. Armin Luderschmid musste gegen Armin Meyer erneut über die volle Distanz gehen. Nun setzte sich Armin Meyer mit 11:8, 11:7, 8:11, 7:11 und 14:12 (!) durch und traf jetzt auf seinen Bruder Simon. Warmgespielt besiegte er diesen mit 7:11, 11:7, 11:7 und 11:6. Deren Vater Norbert hatte gegen Thomas Luderschmid das schlechtere Los gezogen und verlor glatt mit 11:3, 11:8 und 11:6. Thomas konnte sich anschließend mit einem Sieg gegen Armin Meyer das Finale der Trostrunde sichern. Dies gelang ihm in drei Sätzen mit 11:7, 11:6 und 11:8 und verwies Armin Meyer auf den vierten Rang. Erneut kam es nun auf das Aufeinandertreffen von Andreas Eder und Thomas Luderschmid. Dieses Spiel um den Einzug ins Turnierfinale ließ keine Wünsche offen. Das Match begann ausgeglichen. Andreas sicherte sich Satz eins mit 11:8 und Thomas

Satz zwei mit 11:9. Satz drei ging mit 11:8 wieder an Andreas und in Satz vier lag er bereits mit 8:2 in Front, ehe er diesen Satz nach einer Aufholjagd von Thomas Luderschmid noch mit 10:12 abgab. Den Entscheidungssatz konnte sich dann verdient nach vielen spannenden Ballwechseln Andreas Eder mit 11:9 sichern, verwies Thomas Luderschmid auf Platz 3 und traf nun im Finale auf Michael Luderschmid.

Inzwischen war die Halle in Wittesheim bis auf den letzten Platz gefüllt und die vielen Zuschauer bekamen Tischtennis vom Feinsten zu sehen. Michael Luderschmid legte gleich wie die Feuerwehr los und holte sich die ersten beiden Sätze mit 11:9 und 11:4. Das konnte Andreas Eder nicht auf sich sitzen lassen und erkämpfte sich nach hartnäckigen Ballwechseln den dritten und vierten Satz mit 11:6 und 11:4. Bei einem Spiel auf Augenhöhe setzte Eder den nächsten „Big Point“ und siegte im fünften Satz mit 12:10. Das Match ging nun in die entscheidende Phase und beide Kontrahenten an ihre konditionellen Grenzen. Schwäche zeigen war jetzt verboten. Nach langen und unter den frenetischen Anfeuerungen der Zuschauer emotionalen Ballwechseln konnte sich Vorstand Andreas Eder schließlich den 6. Satz mit 11:8 holen und damit auch seinen ersten Vereinsmeistertitel.

Die weiteren Platzierungen: 5. Simon Meyer, 6. Norbert Meyer, 7. Armin Luderschmid und 8. Andreas Herb.

Aus der Hand von Bürgermeister Günther Pfefferer – der wie gewohnt die Siegerehrung vornahm und dabei jeden Spieler charakterisierte – erhielten die acht Erstplatzierten Pokale bzw. Urkunden. Zugleich ließ sich Sparkassenchef Lothar Lechner nicht „lumpen“ und füllte zur Freude des neuen Vereinsmeisters den von der Sparkasse gesponserten Wanderpokal mit zwei Flaschen Sekt.

Thomas Luderschmid  
Sparte Herrentraining